



Ergebnisbericht Geschäftsanbahnungsreise Südafrika und Namibia, Aus- und Weiterbildung

Vom 04.- 08.04.2022 führte die Deutsche Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eine Geschäftsanbahnungsreise nach Südafrika und Namibia durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU.

Inhalte

Die Geschäftsanbahnungsreise für Anbieter aus dem Bereich ‚Aus- und Weiterbildung‘ nach Südafrika und Namibia wurde in Zusammenarbeit mit iMOVE, die Exportinitiative und Netzwerkplattform des BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung), organisiert. Für neun deutsche Teilnehmer bot diese Geschäftsanbahnungsreise die Gelegenheit, sich über eine potentielle Zusammenarbeit mit Unternehmen, Bildungsinstitutionen und möglichen Geberorganisationen aus Südafrika und Namibia auszutauschen. Die Reise wurde in Präsenzformat organisiert und von iMOVE als Fachpartner begleitet.

Die deutschen Teilnehmer der Geschäftsanbahnung repräsentierten verschiedene Portfolios der Branche:

- Digitale Bildungsangebote
- Modulare Schulungen der Bauindustrie
- Interkulturelle Trainings und Sprachkurse
- Curricula zu Naturwissenschaften, Technischen Fächern und Medizin
- Consulting
- Ausrüstung und Lehrmaterial für die berufliche Bildung
- Berufsbildungsprogramme
- Train-the-Trainer
- Umschulungen

Die Hauptzielgruppe in beiden Zielländern waren:

- Colleges, Universitäten, Technische Universitäten und Bildungsinstitutionen, sowie Institutionen mit E-Learning-Formate
- Berufsschulen/Hochschulen mit Interesse an dualen Ausbildungsprojekten
- Berufsschulen mit Interesse an europäischer Technologie
- Lokale deutsche Unternehmen mit Interesse an praxisnaher Weiterbildung ihrer Mitarbeiter
- Unternehmen mit Trainingscentren
- Ministerien für Bildung
- AIDC (Automotive Industry Development Centre)
- GIZ Länderbüros

1. Tag (Südafrika): Während des Kick off-Tages hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, die Universität von Johannesburg zu besuchen. Darüber hinaus fand ein Briefing mit der AHK Südliches Afrika, der Deutschen Botschaft sowie mit im südlichen Afrika ansässigen deutschen Institutionen statt. Während des Briefings wurde den Teilnehmern ein Einblick in die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Südafrikas gegeben.

2. Tag (Südafrika): Am zweiten Reisetag fand die Präsentationsveranstaltung "Education and Training Presentation and Networking Day" mit rund 50 Vertreterinnen und Vertretern aus der südafrikanischen Wirtschaft und Politik statt - das Highlight des Südafrika-Teils der Reise. Diese Veranstaltung wurde im Kulturmuseum "Origins Centre" der "University of the Witwatersrand" (Wits University) in Johannesburg abgehalten. Während der Veranstaltung sprachen südafrikanische Experten über den südafrikanischen Aus- und Weiterbildungssektor und die deutschen Teilnehmer hatten die Möglichkeit, ihre Angebote vorzustellen. Auch iMOVE beteiligte sich mit einem Vortrag über das deutsche duale Berufsbildungssystem.

Durchführer:



Im Anschluss an die Präsentationsveranstaltung hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, mit den Konferenzteilnehmern Kontakte zu knüpfen, und es fanden erste B2B-Gespräche statt. Der Tag endete mit einer gemeinsamen Besichtigung des Wits-Campus und dem DAAD (Deutscher Akademische Austauschdienst).

3. Tag (Südafrika und Namibia): Der dritte Tag war für individuelle B2B-Gespräche vorgesehen. Dies gab den deutschen Teilnehmern die Möglichkeit, ihre Angebote gezielt den passenden lokalen Unternehmen und Institutionen vorzustellen. Am Nachmittag reiste die Delegationsgruppe nach Windhoek, Namibia.

4. Tag (Namibia): Am vierten Tag drehte sich alles um das Zielland Namibia. Nach einem ausführlichen Briefing in der Botschaft, zusammen mit dem deutschen Botschafter sowie dem Landesdirektor der GIZ und dem Pro VET-Team (Promoting Vocational Education and Training) der GIZ, fand im Hilton Windhoek ein gut besuchtes Fachsymposium zum Thema „Specialist Symposium and Networking Day“ statt. Während dieser Veranstaltung konnten die deutschen Teilnehmer erneut ihre Unternehmen vorstellen und Experten aus dem namibischen Bildungssektor informierten über den Sektor. Zu diesen Experten gehörten Dr Raimo Naanda (Ministry of Higher Education), Richwell Lukonga (Namibia Investment Promotion and Development Board, NIPDB) und Trudi van Rooyen (CATS Namibia). Auch hier beteiligte sich Peter Pfaffe von iMOVE mit einem Vortrag und einer moderierten Q&A-Session. Nach einer informellen Networkingpause, endete der Tag mit einem Ausklang an der Residenz des deutschen Botschafters.



Präsentationsveranstaltung im Origins Centre, Wits



Fachsymposium, Hilton Hotel, Windhoek

5. Tag (Namibia): Der fünfte und letzte Tag der Geschäftsanbahnungsreise wurde mit individuellen B2B-Treffen verbracht, bei denen die deutschen Teilnehmer eine weitere Gelegenheit hatten, für ihre Angebote zu werben und Kontakte zu knüpfen.

Insgesamt waren sowohl die deutschen als auch die afrikanischen Teilnehmer mit der Delegation sehr zufrieden. Durch die Geschäftsanbahnungsreise erhielten die Teilnehmer ein vertieftes Verständnis für die lokalen Märkte sowie die lokalen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen. Es wurden erste Geschäftskontakte geknüpft, die den Grundstein für weitere Kooperationen legen.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2022 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Kontakt

Alexa Gerrard

Deutsche Industrie und Handelskammer für das südliche Afrika (AHK Südliches Afrika)

47 Oxford Rd, Forest Town, Johannesburg

Tel: +27 11 486 2775

Email: agerrard@germanchamber.co.za

Website: www.germanchamber.co.za